

Konstruktion der Winkelhalbierenden:

1. Kreis k (mit beliebigem Radius) um Schnittpunkt P der beiden Schenkel des Winkels
2. Kreis k schneidet die beiden Schenkel in S_1 und S_2
3. Kreise um S_1 und S_2 mit gleichen, hinreichend großen Radien
4. Die Gerade durch die beiden Schnittpunkte der Kreise ist die gesuchte Winkelhalbierende